

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

253 (16.9.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Zweites Blatt.

Dienstag den 16. September

1890.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Siam.

Von jetzt ab können Postpakete ohne Werthangabe im Gewicht bis zu 3 kg nach Siam (vorerst jedoch nur nach Bangkok) versandt werden. Die Pakete müssen frankirt werden. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. **Reichs-Postamt, I. Abtheilung.** Berlin, W. 10. September 1890. *Sache.*

Bekanntmachung.

Der Besuch des Wasserpflanzenhauses (Victoria-Haus) im Großherzogl. botan. Garten ist an den Tagen, an welchen der Besuch des Gartens erlaubt ist, bis auf Weiteres gestattet. **Großh. Gartendirection.** Karlsruhe, den 3. September 1890. 33.

Badischer Frauenverein.

5.4. Die Kunststickereianstalt ist bis auf Weiteres in den Großh. Vorphyrssäulensaal verlegt. Eingang durch den botanischen Garten. Gedffnet ist die Anstalt wie immer von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag, von 2-5 Uhr. **Der Vorstand der Abth. I.** Karlsruhe, den 11. September 1890.

Fortbildungskursus des Viktoria-Pensionats.

Beginn des Unterrichts Donnerstag den 18. September, 10 Uhr. Mittheilung des Stundenplans Mittwoch den 17. September, 10 Uhr.

Bekanntmachung und Einladung.

Das diesjährige „Schülerwaldfest“ zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hohheit des Großherzogs Friedrich findet

Dienstag den 16. September

in dem zu diesem Zwecke gnädigst überlassenen Großh. Wildpark statt. **Aufstellung:** in der Kriegstraße, zwischen Karl-Friedrichstraße und Karlstraße. **Abmarsch:** punkt 2 Uhr von der Lindenschule durch Karl-Friedrichstraße, Schloßplatz, Waldstraße, Linkenheimerstraße zum Wildpark. **Rückkehr:** punkt 6 Uhr auf dem gleichen Wege. Indem wir die Eltern und Schulfreunde zur Teilnahme an diesem Jugendfeste freundlich einladen, bemerken wir, daß die Linkenheimer-Allee für das besuchende Publikum bestimmt ist und bitten gleichzeitig, den Anordnungen der Festordner Folge zu leisten. Für die Erfrischungen des Publikums sind am Anfang und Ende des Schülerlagerplatzes Messtische aufgeschlagen. **Das Rektorat.** G. Specht. Karlsruhe, den 15. September 1890.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 30. September

nach der Anmeldung der Bäckergeroffenschaft:

500 Gramm Halbweißbrot kosten	18 Pfennig,
1000 " " "	36 " "
500 " Schwarzbrot I. Sorte	15 " "
750 " " " I. " "	21 " "
1500 " " " I. " "	42 " "
500 " " " II. " "	15 " "
750 " " " II. " "	18 " "
1500 " " " II. " "	36 " "
500 " Kornbrot	15 " "
750 " " " "	21 " "
1000 " " " "	30 " "
1500 " " " "	42 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 30. September

nach der Anmeldung der Metzgergeroffenschaft:

Dahnenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	68 " "
Kalbsteif 1/2 " "	72 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	76 " "
Lammfleisch 1/2 " "	64 " "

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage Amalienstraße 14 b, parterre, Eingang neben der „Bad. Presse“, gegen Baarzahlung:
1 Büffet in Nußbaum polirt mit Schränkchen, 1 Kanapee mit Kameeltaschen, 1 Kanapee mit hoher Lehne (Moquetbezug), 1 nußbaum polirte Waschkommode mit Darmoriaufsatz, 2 Fauteuils mit Kameeltaschen, 1 Kinderbettlade mit Koff, einige Deckbetten und Kopfkissen, 1 Herrenschreibtisch, 1 Tisch, 1 polirtes Ausziehtisch, 1 Wanduhr, 2 Taschenuhren, verschiedene Herren-

Erbovorladung.

Am 20. April l. Js. starb dahier der Bahnwart Johann Adam Stord. Zu dessen Nachlaß ist berufen, neben seinem Bruder Adam Stord, der Sohn Hermann Stord, 3. St. in unbekanntem Orte abwesend. Derselbe wird hiermit aufgefordert, innerhalb 4 Wochen zum Zwecke des Besuchs zu den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht von sich und seiner Adresse an den unten bezeichneten Notar gelangen zu lassen. **Notar.** Karlsruhe, den 12. September 1890.

In der Strassache

Nr. 13489. **gegen** den Fuhrmann Karl Feldmann von hier, wegen Beamteneileidigung, hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 3. September 1890 für Recht erkannt: Der Angeklagte Karl Feldmann wird wegen Beileidigung im Sinne von §. 185 R.St.G.B., begangen öffentlich und wider die in Ausübung ihres Berufs begriffenen Beamten: Weichenwärter Anton Dörr und Gebhard Hillenbrand hier, zur Gefängnißstrafe von drei Wochen sowie zur Tragung der Kosten des Strafverfahrens u. Strafvollzugs verurteilt. Zugleich wird den Beileidigten die Befugniß zugesprochen, diese Verurteilung auf Kosten des Schuldigen einmal binnen 4 Wochen, von der Rechtskraft des Urteils an gerechnet, im Karlsruher Tagblatt öffentlich bekannt zu machen. **B. R. B.**

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt. **Reich,** Karlsruhe, den 11. September 1890.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Verkauf alter Metalle.

3.1. Am Dienstag den 21. Oktober 1890, Vormittags 11 Uhr, werden in der diesseitigen Geschäftsstube die bei den Artillerie-Depots Straßburg i. E., Rastatt, Karlsruhe, Ulm und Neubreitach vorhandenen alten Metalle in öffentlicher Verdingung verkauft. Angebote sind bis zur Terminstunde hierher einzureichen. Bedingungen liegen in den genannten Depots aus. **Artillerie-Depots Karlsruhe.**

Cigarren-Versteigerung

am Wittwoch den 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr: Bürgerstraße 7 im Privatauftrag gegen Baarzahlung: etwa 20000-30000 gut abgelagerte Cigarren, sodann im Anschluß daran 1 Labentisch mit Marmorplatte, sowie 3 mit Zink ausgeschlagene Fisch- und Krebskörbe. **Karlsruhe, den 15. September 1890.** **Sagel, Gerichtsvollzieher.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Im Auftrage versteigere ich Zirkel 24 **Wittwoch den 17. September,** Nachmittags 2 Uhr:
1 Chiffonniere, 1 Bett, 1 einth. Kasten, 2 Waschtische, 1 Kinderbett, 1 Schwagen, 2 Hängelampen für Birthe, 1 fl. Wagen, eine Parthie Herrenkleider, Schuhe, Sitteln, Bilder, Porzellan, 6 silb. Dessertmesser, Blechgeschirr, Steinöfen, 1 fl. Stände und versch. Hausrath. **NB.** Gegenstände zum Mitversteigern werden angenommen. **L. Ph. Dressel, Taxator.**

und Frauenkleider, 1 polirten, noch neuen Leisstuhl, 1 Kaffeesieder für ein Restaurant mit 3 Einsähen, 1 hochfeine Garnitur, Kupferpfischbezug (1 Kanapee, 4 Halbfauteuils), 1 eleganten Kinderwagen, Garderobhalter, Schlüsseltäschchen, verschiedene feine Sachen und Nippfiguren, 1 Oberglas, Handtuchhalter und dergleichen,
 wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Kossmann, Auctionator.

Sparkasse Graben.

Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1889.

Das Vermögen besteht:

1. Gebäude nach dem Brandversicherungsanschlag	11 000	M. —
2. Liegenschaften nach dem Steueranschlag	180	" —
3. Kapitalien	836 022	" 26
4. Einnahmestückstände	6 724	" 17
5. Kassenvorrath nach dem Rechnungsabschluss	16 106	" 67
6. Geräthschaften nach dem Inventar	412	" 60
Summa	870 445	M. 70
Schulden, Guthaben der Einleger	820 414	" 28
Reinvermögen	50 031	M. 42
Nach der vorlgen Rechnung bestand dasselbe in	45 285	" 08
Es hat sich sonach vermehrt um	4 766	M. 34
Vorausgibt wurden behufs Verwendung von Ueberschüssen	1 975	" 6
Gewinn für das Jahr 1889	6 741	M. 40
Der Reservefond berechnet sich aus 820 356 M. 28 P. der Einlagen mit 5% auf 41 017 M. 81 P.	50 031	M. 42
Das reine Vermögen beträgt	41 017	" 81
Hievon ab der Betrag des Reservefonds mit	9 013	M. 61
Restüberschuss		

Einleger.

	a. Bürgende Gemeinden.	b. Bevormundete.	
Anzahl am Anfang des Rechnungsjahrs	1	8	906
neu zugegangen sind	—	—	108
abgegangen sind	1	8	1014
Stand am Schlusse des Rechnungsjahrs	—	—	86
		8	928.

Graben, den 10. September 1890.

Gemeinderat.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 17. September d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 versteigere ich Bähringerstraße 44 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:
 9 Wirtstische, 68 Wirtstühle, 1 Büffet, 1 Patent-Automat, 1 Parthie Wein- und Biergläser, verschiedene Weinflaschen, Bierhumpen, Porzellan, Käseglocken, Cigarren, 1 Rest Weiskwein, ferner 1 Pappendelschneidmaschine, 1 Tafellavier, 1 Gewehrschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Schiffsontiere, 2 Kommoden, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Waage mit 12 Gewichten, 1 Ledentisch, 1 Regulator, 9 Bilder, 1 Spiegel und Sonstiges.
 Karlsruhe, den 13. September 1890.
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 17. September,
 Nachmittags 2 Uhr,
 werden im Auftrag des Pfandleihers Fr. Höfner die ihm gerichtlich zugewiesenen Pfänder im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
 Herren- und Frauenkleider, Betten, Weiskzeug, Schuhe und Stiefel, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe etc.,
 wozu Liebhaber höflichst einladet
 2.1.
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 35, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 3. Stock auf 23. Oktober event. sofort eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (auf Wunsch auch 6 Zimmer), Alkov, Mansarde und Zugehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 *2.1. Akademiestraße 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör oder von 5 Zimmern und Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
 2.1. Bahnhofstraße 48 ist eine hübsche, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch sehr gut zu einem Bureau. Näheres ertheilt der Eigentümer im Seitenbau, parterre.
 *2.1. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, darunter ein großer Salon, zwei Mansarden, ein Fremdenzimmer u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

* Gottesauerstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit besonderem Eingang nebst Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Hebelstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenweicher auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 62 sind im Hinterhaus eine kleine Wohnung und zwei einzelne Zimmer zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

*2.1. Hirschstraße ist im 3. Stock des Hinters Hauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.

2.1. Kaiserstraße 21 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 139, am Marktplatz, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansarden, oder im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

*2.1. Klaubrechtstraße 28 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39, parterre.

* Kurvenstraße 25 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenweicher sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Leopoldstraße 16 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wielandstraße 10 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wielandstraße 14 ist eine freundliche Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 15, eine Treppe hoch.

— **Kaiserstraße 172** ist der 2. Stock (**Bel-Stage**), bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, Balkon, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Wegen Verletzung ist Sophienstraße 82 im 3. Stock in einem schönen Hause mit Vor- und Hintergarten eine Wohnung von 4 Zimmern etc., alles der Neuzeit entsprechend, um den billigen Preis von 480 Mk. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres durch den Miether, Herr Lehrer Brähler, daselbst.

— Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 25.

2.1. Ecke der Krieg- und Lessingstraße ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, ganz oder getheilt, sowie 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen von 12 bis 4 Uhr Nachmittags im Hause selbst.

*3.1. Im Neubau Glatz, Lessingstraße 39, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche und Badezimmer sammt Zugehör, der 3. Stock, ebenfalls von 6 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt, eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags.

3.1. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

*3.1. **Sophienstraße 53** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres daselbst.

3.1. Ecke der Müppurrer- und Schützenstraße sind 3 schöne, freundliche Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei H. Burkardt, Werderstraße 47 im 2. Stock.

2.1. **Friedenstraße 18 (Neubau)** sind der Parterrestock von 4 großen Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, je 2 Kammer und 2 Kellern, alles komfortabel eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 9-11 und 4-6 Uhr.

3.1. Schützenstraße 63a ist eine schöne Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstr. 9.

Bähringerstraße 82 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 200 Mark.

Bahnhofstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 In bester Geschäftslage des westlichen Stadttheils ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern (Schattenseite) und Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, für jedes Geschäft passend, um den Preis von 1000 M. jährlicher Miete sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten. Adressen unter Nr. 1433 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mehgerei zu vermieten.
 3.1. In der schönsten und besten Lage der Südstadt ist eine schön eingerichtete Mehgerei auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9.

Wohnungs-Gesuch.

* Es werden 3 bis 4 Zimmer nebst Zugehör auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1414 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laden-Gesuch.

3.1. Auf der Kaiserstraße (Schattenseite, zwischen Herren- und Karlstraße) wird per 23. April 1891 ein geräumiger Laden mit anstoßendem größtem Zimmer, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, Aussicht in Garten, ist auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 61 im Hof rechts.

* Näppnerstraße 34, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer im 3. Stock an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Kaiserstraße 211 sind im 3. Stock einige hübsch möblierte Zimmer, darunter Wohn- und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.1. Steinstraße 6, 3 Stiegen hoch, ist sogleich ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 52 im 3. Stock links.

* 3.1. In der Bismarckstraße sind 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Herrenstraße 16 ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 10 M. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses.

* Ein hübsch möbliertes, gut gelegenes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 10 im 3. Stock.

* An einen soliden Herrn ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 60, parterre.

* Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock ein einfenstriges, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 12 im 2. Stock des Neubaus.

* Bahnhofstraße 34, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bahnhofstraße 14 ist ein leeres Parterrezimmer mit Kochofen und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Bahnhofstraße 34, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

— In sehr geordnetem, feinem Hause des nordwestlichen Stadtteils sind 1 bis 2 größere möblierte Parterrezimmer direkt beim Hauseigentümer zu vermieten. Die Zimmer würden sich auch für gebildete Damen eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Hirschstraße 18, nahe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

5.1. Moltkestraße 31 (Hartwald-Stadtteil) sind 2 geräumige, elegant möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Anfragen im 2. Stock.

Pension.

* Ein Fräulein findet in einer besseren Familie ganze Pension. Offerten unter Nr. 1416 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Ebenfalls ist auch eine ältere, gut gespielte Violine preiswürdig zu verkaufen.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Schützenstraße 28, parterre, bei guter Familie, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn oder Schüler mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ich suche sofort oder auf's Ziel ein braves, fleißiges Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorsehen und alle Hausarbeiten pünktlich besorgen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Bismarckstraße 27.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, auch alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird sofort oder auf's Ziel gesucht: Steinstraße 21.

* Ein junges, einfaches Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 1 im 2. Stock.

* Gesucht wird von einer kleinen Familie ohne Kinder, wegen Krankheit des jetzigen Mädchens, für kommendes Ziel oder sogleich ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und willig Hausarbeit übernimmt. Nachfragen Karlstraße 38, 1 Treppe hoch, Morgens von 8—12 Uhr.

* Ein jüngeres Mädchen, welches willig häusliche Arbeit verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldhornstraße 48 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 153, 3 Treppen hoch.

* Auf kommendes Ziel wird ein junges, reinliches Mädchen gesucht, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht: Wilhelmstraße 50 im 2. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, in der bürgerlichen Küche und im Hauswesen erfahren, kann bei einer kleinen Familie auf Michaeli in Stelle treten. Näheres Kaiserstraße 233 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorsehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 37 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Schießstraße 22 im Laden.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel Stelle: Bahnhofstraße 48 im Seitenbau, parterre.

* Auf's Ziel finden eine Köchin und ein Zimmermädchen gute Stellen: Friedrichsplatz 11, 3 Treppen hoch.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Birkel 24.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit willig verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße im Laden.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein anständiges, reinliches Mädchen zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 125, zwei Treppen hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Wilhelmstraße 1.

Zu einer kleineren Familie wird auf's Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, ebenfalls wird zu einer einzelnen Dame ein jüngeres, solides Mädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Bei einer kleinen Familie findet ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und dem ganzen Hauswesen selbstständig vorsehen kann, ausgezeichnete Stelle. Ebenso finden gewandte Zimmer-, Haus- und Kindermädchen Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Waldstraße 93 im 2. Stock.

B. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet bei 2 Personen auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres bei Frau Berdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stock rechts.

* Eine Köchin, welche einer Küche selbstständig vorsehen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden auf nächstes Ziel Stellen: Kronenstraße 43.

C. Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie sehr gute und lohnende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle, ebenso finden zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, sogleich oder auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* 2.1. Ein treues, williges, anständiges Mädchen, das d. Hausarbeit versteht, Liebe z. e. Kinde hat, gute Zeugnisse besitzt und mögl. lange a. e. Stelle zu bleiben beabsichtigt, sofort oder später gesucht. Off. an Thomas Frisoohut, Frankfurt a. M.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf Michaeli hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Gottesauerstraße 13 im 3. Stock.

* Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle am liebsten bei einer nord-deutschen Herrschaft. Näheres Luisenstraße 60 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Durlacherstr. 103 bei Frau Baier.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 79 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichten will, sucht Stelle. Zu erfragen Steinstraße 3 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen und die Haushaltung versehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel bei einer anständigen Familie Stelle. Zu erfragen Werberstraße 57 im 4. Stock rechts.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, ebenso gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen: Bismarckstraße 35, 3 Treppen hoch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen, Bügeln und Weißsticken gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen hier oder auswärts. Zu erfragen Waldhornstraße 31 im 3. Stock, Eingang Bähringerstraße.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Karlstraße 52 im 2. Stock.

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin mit vorzüglichen Zeugnissen, mehrere gute, bürgerliche Köchinnen, welche pünktlich alle Arbeiten besorgen, sämtliche im Besitz guter Zeugnisse, suchen Stellen auf's Ziel durch Frau Renz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

C. Stellen suchen: mehrere gewandte Zimmermädchen, eine erfahrene Kinderfrau mit guter Empfehlung, sowie mehrere ordentliche Mädchen, welche gut und einfach kochen können und Zeugnisse besitzen, durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Eine zuverlässige, gefehte Person, welche der feineren Küche selbstständig vorsehen kann, sucht auf's Ziel Stelle in einem Herrschaftshaus. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

Kapital-Gesuch.

2.1. Gesucht werden 10000 — 15000 Mark zur II. Hypothek auf ein hiesiges Objekt gegen doppelte Versicherung und event. gute Bürgschaft durch C. Oberst, Leopoldstraße 19.

12000 — 15000 M. werden auf ein feineres Haus auf prima II. Hypothek zu 5% verzinslich per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei ordentliche Arbeiter können auf Bau oder Möbel sofort eintreten: Kurbenstraße 24.

Schreiner.

Ein zuverlässiger Arbeiter findet sogleich auf Dauer für leichte Werkstatt-Reparaturen Beschäftigung: Bähringerstraße 82.

* 3.1. **Zwei Schreiner** (Anschläger) werden gesucht: Klauereckstraße 24.

Gesuch.

Ein Primaner des Gymnasiums oder Realgymnasiums wird gesucht, welcher geneigt wäre, jeden Abend 1 bis 1 1/2 Stunden vorzulesen. — Adresse mit Angabe des Honorars per Stunde bittet man unter Nr. 1418 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Colporteur-Gesuch.

Ein strebsamer Mann zum Auffuchen von Abonnenten auf gangbare Werke sofort gesucht bei **A. W. Ehrmann**, Colportagebuchhändler, gr. Spitalstraße 3 im 3. Stock rechts.

15 tüchtige Maurer

finden dauernde Beschäftigung bei **Trier & Gros**, 2.1. Baugeschäft.

Ein tüchtiger Küferbursche

findet sogleich Stelle bei **Julius Höck**, Weinhandlung, Kriegstraße 28. 2.1.

Stellen-Anträge.

2.1. Als Köchin und Haushälterin wird von einem kränklichen Herrn (Mitte der Stadt wohnhaft) eine sehr brave Person gesucht, dieselbe muß einfach aber gut kochen können (besonders Braten, Gemüse, Pudding) und alle häuslichen Arbeiten willig verrichten. Mittleres Alter bevorzugt. Adressen sind möglichst bald unter Nr. 1417 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

T. Stellen finden auf's Ziel und sogleich mehrere Dienstmädchen, welche etwas kochen können; ein jüngerer Kellner sucht sogleich Stelle. Näheres im Macirunsbureau von **H. Trutter**, Herrenstraße 9 im 2. Stock.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet nach auswärts sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

B. Stellen finden per sofort:

4 jüngere Kellner für Hotels und Restaurants, 4 perfekte und 3 einfache Restaurationsköchinnen, 2 Büffetfräulein, 4 feinerer und 8 einfache Kellnerinnen, 2 Hausburschen, 15 Haus- und Küchenmädchen durch **R. Bräusch**, Haupt-Macirunsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerinnen.

Drei fleißige Kellnerinnen finden sofort gute Stellen: Kaiserstraße 142.

Eine Kellnerin u. ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit werden sofort gesucht im **Kaiserhof**.

Eine gewandte Kellnerin

findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 81.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, zuverlässiger Hausbursche wird gesucht bei **S. Illig**, Kaiserstraße 199 a.

Hausbursche,

ein jüngerer, kräftiger, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße, im Spezereigeschäft.

Ein zuverlässiger

Ausländer

mit guten Zeugnissen findet Stelle. Näheres unter **A. 62233 a** durch die Annoncens-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Stelle-Gesuch.

Eine ältere Person (Wittve), welche gut kochen, nähen und bügeln kann, im Haushalte erfahren ist, sucht eine entsprechende Stelle. Dieselbe ist auch nicht abgeneigt, eine Kinderfrau Stelle anzunehmen. Gute Zeugnisse können zur Einsicht vorgelegt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein junger Mann, 18 1/2 Jahre alt, kaufmännisch gebildet, sucht entsprechende Stelle. Ansprache sehr mäßig. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1421 abgeben.

W.K. Stellen suchen:

Oberkellner, Zimmerkellner, Restaurationskellner, Köche und Portiers, Hausburschen und einige bessere Kellnerinnen.

Stellen finden:

für hier und auswärts sofort und auf's Ziel:
4 perfekte Hotelköchinnen mit guten Zeugnissen,
6 Köchinnen,
4 Hotelzimmermädchen,
8 Mädchen, welche nähen und bügeln können, zu Herrschaften,
4 Hausmädchen,
10 Spülmädchen und
6 Mädchen, welche der bürgerlichen Küche vorstehen können.
Nähere Auskunft Kaiserstraße 73.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein in Buchführung und Correspondenz durchaus erfahrener junger Mann sucht für die Monate Oktober und November entsprechende Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Eine Kleidermachein empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Spitalstraße 33 im 3. Stock.

Empfehlung.

Eine gewandte Büglerin, welche auch im Maschinennähen erfahren ist und schön flüchten kann, empfiehlt sich. Zu erfragen Herrenstraße 58.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht bei **Frau Kühner**, Bähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Verloren

wurde eine Uhr mit Kette. Der Finder wolle dieselbe im Gasthaus zum goldenen Ros, Adlerstraße, gegen Belohnung abgeben.

Verloren

wurde am Sonntag zwischen Gröbtingen und Durlach ein goldenes Armband. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Rüppurrerstraße 34 im 2. Stock abzugeben.

Verloren

ging am Sonntag Vormittag ein Mädchenarmband (Goldreif mit blauen Türkisen) im Schloßgarten oder Hardtwald. Abzugeben gegen Belohnung: Bismarckstraße 41, parterre.

Haus-Verkauf.

Ein solch gebautes, gut rentirendes, neues Haus in der Nähe des Mühlburgertbors, mit großen, massiven Stallungen, letztere für Werkstätten sehr geeignet, ist bei einer Anzahlung von ca. 2000 M. aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 1423 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

Haus-Verkauf.

Ein schönes, vierstöckiges, massiv gebautes Haus im Bahnhofstättchen, nächst der evangelischen Kirche, sehr gut rentirend, ist wegen Wegzug von hier zum Preis von 37 000 Mark mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1429 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein der Neuzeit entsprechendes, hochfeines, massiv gebautes Haus mit schönem, großem Garten und freier Aussicht, gut rentirend, in schönster Lage der Kaiser-Allee, ist zum Preise von 51 000 Mark mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern befördert unter Nr. 1428 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

In Mitte der Stadt ist ein neugebautes, elegant ausgestattetes Haus mit 2 Läden und prachtvollen Herrschaftswohnungen, sehr gut rentirend, und zwar wegen anderweitigem Unternehmen billigst, weit unterm Ankaufspreis, zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Einfahrt, in Mitte der Stadt, für jedes Geschäft passend, ist unter günstigen Bedingungen feil. Liebhaber wollen gefl. Offerten unter Nr. 1427 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zuchtvieh-Verkauf.

Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er mit einem Transport Simmenthaler Zuchtalbbinnen, angekauft von Oberbadiischen Zuchtviehgenossenschaften, angekommen ist. Es ist nur auserlesene Waare. Liebhaber hierzu ladet freundlichst ein **Heinrich Schmid**, Forchheim, den 15. September 1890.

Eine kleine Steindruckerei

ist sofort billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnzimmer-Einrichtung.

2.1. Eine bessere, modern angefertigte Zimmereinrichtung (Nußbaum gewischt) wird von einem Möbelgeschäft sehr preiswürdig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stallhasen

sind billig zu verkaufen: Bismarckstraße 23.

Tafelklavier,

ein gut erhaltenes, sowie ein 3/4-Cello und eine 3/4-Violine sind im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 10 im 2. Stock.

Näh-Maschine,

eine gut erhaltene, für Kleidermacher, Schuhmacher, Sattler, Sädler geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Walbstraße 11 im 2. Stock des Borderhauses.

Ein Kanapee

ist sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 18, Hinterhaus, parterre.

Ein mittlerer Armschild

ist zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 66 im Laden.

Ein gut erhaltener, irdener Regulirfüllofen nebst Rohr steht zu verkaufen: Westendstraße 30.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus in ordentlicher Lage, welches sich zu 5 bis 5 1/2 % rentirt, wird mit einigen Tausend Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern sind unter Nr. 1426 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hauskauf.

3.1. Es wird ein gut rentirendes Haus in frequenter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Gefällige direkte Anerbietungen mit Angabe der Lage und des Preises sind unter Nr. 1431 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler verboten.

Kauf und Tausch.

3.1. Zwei Häuser, gut rentirend und wenig belastet, in guter Lage, mit größerem Plage, werden gegen Baupläge zu vertauschen gesucht durch **C. Oberst**, Leopoldstraße 19.

Bauplatz-Gesuch.

Ein vorzüglich rentirendes feineres Haus in guter, gefuchter Lage der Stadt wird gegen einen Bauplatz (Lage gleichviel) oder gegen ein älteres Haus zu vertauschen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1422 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

Kauf-Gesuche.

Ein Aushängekästchen, 70 cm breit, 140 cm hoch und circa 25 cm tief, wird zu kaufen gesucht. Angebote bittet man unter Nr. 1432 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein mittelgroßer, gut erhaltener Sankopfofen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gebrauchte Divandee,

persisches oder türkisches Muster, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind Ritterstraße 8 abzugeben.

Beste Bezahlung

für getragene Winter-Heberleher, Herren- und Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberorten, Stickereien und Waffen. **D. Etklinger**, Durlacherstr. 30.

Leere Packfisten

kauft **Karl Heinz**, Bürgerstraße 3.

Bordeauxweinflaschen, circa 200-500 Stück, werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1420 abzugeben.

Sundehütte

zu kaufen gesucht. Gest. Adressen Leopoldstr. 53 erbeten.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kind (am liebsten katholisch), welches nicht unter einem Vierteljahr alt ist, wird in sorgsame Pflege aufgenommen. Adressen bittet man unter Nr. 1425 im Kontor des Tagblattes abzugeben

Empfehle unter Garantie der Reinheit: **Markgräfer, Laubenheimer, Bodenheimer, Niersteiner, Dürkheimer, Deidesheimer, Hochheimer, Geisenheimer, Liebfrauenmilch, Rudesheimer, Marcobrunner, Zeller rothen, Burgunder, Affenthaler, Medoc, St. Julien, Margaux, Aismannshäuser u. s. w.**

G. Rügner,

3.1. Friedrichsplatz 8.

Frankfurter Bratwürste, Straßburger Sauerbrant

empfehlen **Heinrich Dobmann jun.,** 3.3. Kaiserstraße 163.

Kieler Sprotten

eingetroffen bei **Hermann Munding,** Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Feinsten Nürnberger Ohrenmaulsalat 5 Kilo-Fäßchen 3. Nr. 50 Pfg. bei **J. Rehm,** Gottesauerstraße 23.

Neu! Neu! Neu! Patent-Kali-Seife,

501.



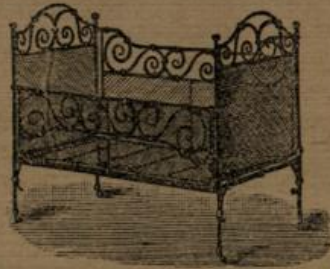
fettreichste, in ihrer Wirkung unübertroffene Seife. **Noch nie erreichte, vorzügliche Wollwaschseife.** Höchste Ausgiebigkeit, wenn richtig angewendet. Greift Stoffe, Farben und Hände absolut nicht an. Gebrauchsanweisung in den Niederlagen hier zu haben bei:

- Carl Roth, Drogerie,
- F. Benz, Aug. Leop. Beck,
- H. Beyer, J. A. Gayer Wwe.,
- W. Grimm Nachfolger, Seb. Gauß,
- M. Hofheim, Josephine Beck,
- F. A. Herrmann, Eugen Heß,
- Adolf Hofherr, Karl Klingmann,
- B. Kühn, vormals Ad. Monninger,
- Emil Lorenz, Gottlieb Meyer,
- Max Meiß, Otto Mayer,

- Val. Nierholz, Fritz Reß,
- G. Reumann, Fel. Karoline Oberst,
- Th. Haber, A. Salzer,
- W. Samann, Ernst Schneider Nachf.,
- Chr. Weigelt, Chr. Wagner,
- Wm. Wiesner, Jakob Wetter.

- Durlach: G. F. Blum, F. Senfert.
- Mühlburg: Max Hagmann, Aug. Müller.

Eiserne Kinderbetten



in allen Arten und Grössen empfiehlt zu Fabrikpreisen

Gustav Lang,

Ausstattungs-geschäft, 7 Adlerstrasse 7.

Lager

vollständiger Betten, sowie eiserner Bettstellen für Kinder und Erwachsene, Matratzen, Bettbezüge, Federn, Flaum und Rosshaare. Uebernahme von Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Malerkittel

empfehlen die Malerutenfilien-Sandlung **Heinrich Kling jun.,** Karlsruhe, Kontor und Magazin: Viktoriastraße 8. 12.3.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz **Ernst Stless,** Buchdruckerei, Steinstraße 13.

Möbel! Möbel! Möbel!

Empfehle vollständige Betten, Chiffonnières, Spiegel, Schränke, Vertigos, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorauflagen, Nachttische, polierte Kleiderschränke, Kanapees, Ovale, edige und Ausziehtische, komplette Salons, Wohn- u. Schlafzimmers-Einrichtungen in Eichen oder Nussbaum gewichtet und poliert, unter mehrjähriger Garantie, feine Blüschmöbel, Divans mit Kameeltaschenbezug, alle Arten Stühle, Teppiche, Vorhänge u. s. w. zu billigsten Preisen.

Jul. Weinheimer,

22 Kaiserstraße 22. NB. Vorhanggalerien und Rosetten von 1 M. an. Das Aufmachen derselben billig.

Hauschuhsohlen

(System Schwaning's) und alle Zuthaten in bekannt guter und billiger Waare bei **Carl Götz,** Lederhandlung, 2.1. Kaiserstraße 143

INTERNATIONALES PATENT-BUREAU
PATENTE und ERFINDUNGEN
 Ausarbeitung unruher Erfindungen! Stipulierung von Patent-Ansprüchen
 in allen Staaten besorgt correct
C. KLEYER Ingenieur
KARLSRUHE (BADEN)



Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfiehlt billigst **Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,** Kaiserstraße 121.

Alle in hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher, Wörterbücher, Klassiker u. Atlanten

sind in soliden Einbänden, neu und antiquarisch zu billigen Preisen vorrätig in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.)

Commercial Union,

Versicherungs-Gesellschaft in London.

Grundkapital £ 50000000,
 Netto Prämien-Einnahme der Feuerbranche pro 1889 £ 16955982,
 Special-Reserve der Feuerbranche £ 15451470.
 Abschlässe von Feuer-Versicherungen für die **Commercial-Union** vermittelt zu den billigsten Prämienansätzen

die Generalagentur für das Großherzogthum Baden **Wilh. Printz,** Kaiserstrasse 166.

Plahagenten zu den höchsten Provisionsätzen gesucht.

In allen Buchhandlungen zu haben in Karlsruhe, Agentur der liter. Anstalt, Herrenstraße 34.

Der beredte Franzose.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit ohne Hilfe eines Lehrers, leicht und richtig französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. 19. stark vermehrte Auflage. 33.

8° Eleg. br. Preis 1 M.
 Der beredte Spanier, 8° br., Preis 1 M.
 Der beredte Holländer, 8° br., Preis 1 M.
 Der beredte Portugiese, 8° br., Preis 1 M.
 Der beredte Engländer, 8° br., Preis 75 Pfg.
 Der beredte Italiener, 8° br., Preis 75 Pfg.
A. Heuberger's Verlag in Bern.

Obstkellerei.

Meine neu eingerichtete Obstkellerei (auch sabibar und kann in jedes Haus und jeden Hof gestellt werden) bringe ich den hiesigen Einwohnern bei billiger Preise und pünktlicher Bedienung zur gefälligen Benützung in Erinnerung.

K. Boy,
Sophienstraße 13.

Seiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann mit eigenem Geschäft wünscht sich mit einer Witwe oder einer kinderlosen Witwe von 30—40 Jahren zu verehelichen. Etwas Vermögen erforderlich. Verschwiegenheit Ehrensache. Anträge sind unter Chiffre A. G. 200 hauptpostlagernd niederzuliegen.

Ersatz
für jeden Lehrer bietet mein briefl. Unterrichts-System ab, einf. u. dopp.

Buchführung.
Erfolg garantiert. Prospect und Probelection gratis.

Paul Purrmann's Handelslehr-Anstalt
Stuttgart.

123.

Der „Badische Geschäfts-Kalender“ (Verlag von Moriz Schauenburg in Lahr) ist für das Jahr 1891 soeben erschienen und bildet, wie die vorher erschienenen 38 Jahrgänge, ein willkommenes Hand- und Taschenbuch für jeden badischen Bürger, sei er Beamter oder Angestellter, Kaufmann oder Handwerker, Lehrer oder Geschäftsmann, und erfüllt die Aufgabe praktischer Brauchbarkeit in hohem Grade. Neben dem üblichen Kalenderium, den wichtigsten Mitteilungen über Post- und Telegraphenwesen, über Maße, Münzen und Gewichte und ähnlichen Notizen für das tägliche Leben enthält das Buch einen sehr vollständigen Personalschematismus aller Staatsstellen und vieler Gemeindegewerksämter. Borrätzig in jeder Buchhandlung.

Von den **Europäischen Wanderbildern** ist soeben Heft 180 erschienen. Es enthält **Die Monte Generoso-Bahn**

von **J. Gardmeyer.**
Mit 13 Illustrationen von J. Weber und einer Karte.
Preis 50 Pfennig.
Verlag von **Orell Füssli & Cie., Zürich.**

Der neue 26. Jahrgang des „Universum“ beginnt mit einem großen Roman von Ernst Ed-stein, „Dombrowsky“, der in modernen Künstlerkreisen spielt. Ferner enthält das erste Heft zwei köstliche Humoresken: „Herrn Winzlers Auferstehung“ von Viktor Blüthgen und „Der Schul-ausflug“ von Hans Arnold, sowie den Beginn einer neuen Novelle von Eufemia Gräfin Ballestrem: „Das Bedigree der Butterfrau“. Populäre Artikel von Max Buchner, B. Chiavacci, C. Falkenhoist, Franz v. Sackenhan u. a., sowie angehende und zugleich künstlerisch vollendete Illustrationen in Lichtdruck und Holzchnitt.

Trauer-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder **Wilhelm** unermüdet im Alter von 21 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
Karoline Wolf Wittwe u. Familie.

Codes-Anzeige.

Hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte und Onkel **Heinrich Wiesensad** nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 63 Jahren heute früh 4 Uhr verschieden ist.
Um stille Theilnahme bittet
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Barbara Wiesensad.
Die Beerdigung findet Dienstag, Morgens 9 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Bekanntmachung.

Karlsruher Waschmaschinenfabrik „Badenia“
Friederizi & Strenitz.

P. P.

In Folge freundschaftlichster Uebereinstimmung haben die Unterzeichneten sich entschlossen, obige Firma umzuändern und heißt dieselbe nunmehr:

Karlsruher Waschmaschinenfabrik „Badenia“
von **E. Strenitz.**

Herr **John Bapt. Friederizi** tritt als Commanditair ein.
Hochachtungsvoll
John Bapt. Friederizi.
Emil Strenitz.

21.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Ausstellung und Verkaufsstelle

von
Gas-Koch- und Heizapparaten,
Kaiserpassage Nr. 12 & 14.

Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:

- 1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{10}$ K
- 1 „ „ „ erhalten „ „ „ $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ „ pro Stunde,
- 1 Stunde bügeln kostet an Gas 2 — $2\frac{1}{2}$ „

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

Einladung.

In meinen Räumen der **Kaiser Wilhelm-Passage** habe ich eine Collection von 60 im Modell verschiedenen

Loenholdt-Oefen

— hydraulische und billige eiserne Permanentbrenner aus hochfeinem Gas —
nach verbessertem amerik. System
zur Ansicht aufgestellt und Tabe zu deren Bestichtigung ergebenst ein.

Franz Sido.



A. & O. Mack, Gipsdielen-Fabrik,
Ludwigsburg.

Mack's Gipsdielen

Erstellung von Plafonds, leichten Scheidewänden, Zwischenböden, Isolirung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein**, Steinstrasse 27, Dausgeschäft, und **W. Reich**, Stuccaturgeschäft, Belfortstrasse 15, welche Ausführungen übernehmen.

Anzeige.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen
hoherfreut an

Emil Merz, Gasdirektor,
und Frau, **Laura** geb. **Bonnet**.

Hanau a. M., den 9. September 1890.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 28 vom 8. September 1890.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:

die Uebersicht über die Still- und Straf-
rechtspflege während
des Jahres 1889 betrefte: d.

32



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99,

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Abonnements 5 Reisen 1 M.

Vom 14. bis mit 20. September:

I. Reise durch den

Harz.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. September. Aenderung
der Abonnements-Nummer. III. Quartal 99.
Abonnements-Vorstellung Gedächtnisfeier
für Gustav zu Putlitz. Das Testament
des großen Kurfürsten. Schauspiel in
fünf Akten von G. zu Putlitz. Kurfürst Fried-
rich: Herr Direktor Prash vom Stadttheater
in Straßburg, als Gast. Anfang halb
7 Uhr Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 17. Sept. Theater in Baden.
Neunte Vorstellung außer Abonnement. Gast-
darstellung des Herrn van Dyck vom
I. I. Hofopertheater in Wien. **Margarete**.
Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen.
Text nach dem Französischen des Jules Bar-
bier und Michel Carré. Musik von Ch. Cou-
nob. Faust: Herr van Dyck. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 18. Septbr. III. Quartal.
89. Abonnem.-Vorstellung **Don Carlos**.
Trauerspiel in fünf Akten von Schiller. Don
Carlos: Herr Hugo Höcker, als Gast. An-
fang 6 Uhr.

Freitag den 19. Sept. Zwölfte Vorstellung
außer Abonnement. II. und letztes Gastspiel
des I. I. Hofopernsängers **Ernst van
Dyck** vom Hofopertheater in Wien.
Margarete. Große Oper mit Ballet in
fünf Akten. Text nach dem Französischen des
Jules Barbier und Michael Carré. Musik
von Chr. Counob. Faust: Herr van Dyck,
als Gast. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

12. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	757 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	759 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 12	759 „	„	unwölkt
13. Sept.				
6 U. Morg.	+ 4	759 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 12	759 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	759 „	„	„

Bekanntmachung.

Eines Familienfestes halber bleibt unser Geschäft am Samstag den 20. Sep-
tember von Morgens 10 Uhr ab geschlossen.

Wir ersuchen unsere werthen Kunden, die für uns bestimmten Aufträge, insbesondere
die für das **Herbstrennen** vorgesehenen

Fahrrad-Reparaturen

baldigst bei uns aufgeben zu wollen, um dieselben noch rechtzeitig abliefern zu können.

Sonntag den 21. September, am Tage des Rennens, ist unsere Werkstätte von Mor-
gens 8 Uhr bis Mittags 4 Uhr geöffnet.

Hochachtungsvoll

Scholl & Kaller,

feinmechanische Werkstätte, Metalldreherei,

Karlsruhe, Spitalstraße 54.



Größtes Lager
fertiger

**Bade-
artikel**

an hiesigen Platze.

Gustav Böglér,

Erste Karlsruher
Badeapparate-Fabrik,
18 Kurvenstrasse 18.

Sämtliche
Neuheiten

in
Petroleumlampen
aller Arten

sind in bekannt größter Auswahl
und in nur ersten Fabrikaten
eingetroffen, was empfehlend an-
zeigt

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.



L. Fr. Schuster (O. Geibel),

Musikalienhandlung, Musikalienlehnanstalt,
Musikalien-Antiquariat,
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Billigste Bezugsquelle aller Musikalien und musikalischen Schriften.
Ankauf gut erhaltener Musikalien sowie ganzer musi-
kalischer Bibliotheken.

6.1.

Für **Relter** empfehlen wir
Unterbeinkleider ohne Naht
 in reichhaltigem Größen- und Qualitäts-Sortiment.

Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.

3.1.

Brennholz

(Fein Abfallholz),
 In tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.60 per Centner
Duplerry & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **P. E. Rüter**, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße; Herr **Alf. Honsel**, Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der Grenadierkaserne.

Kohlen billigst.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.
 Bannbäder zu jeder Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Bannbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Philharmonischer Verein.

Die diesjährige Generalversammlung findet nunmehr 2.1.

Mittwoch den 17. d. Mts., Abends 1/28 Uhr,

im kleinen Museumsaal statt; hiezu werden die ausübenden Mitglieder eingeladen.
Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 14. bis 15. September.

Alpenhorn. Fr. v. Westhofen, Lehrerin v. Wanne.
 Ernst, Landw. v. Rohrbach. Kömel, Landw. v. Bietigheim.
 Schandtrach, Mont. v. Weinsheim. Drenthöfer, Kfm. v. Bühlhausen.

Alte Post. Behr, Kellner v. Böttlingen. Bartholomäus, Geschäftsführer v. Molsheim. Karcker, Aufseher v. Mannheim. Gerber, Unteroffizier v. Metz. Kräul. Gerber v. Metz. Vogt, Zahnarzt v. Donauwörth. Gühr u. Knolle, Zahnarzt v. Hannover. Gerber, Koch v. Reutlingen. Gödel u. Hirsche, Kf. v. Stuttgart.

Bahnhofshotel. Steinwachs, Lieut. v. Coblenz. Pfleger, Reichstagsabgeordneter v. Lörrach. Dr. Böhler, Direkt. v. Bochum. Kratzgauer, Kaufm. v. Freiburg. Pfeiffer, Fabr. v. Heidelberg. Popf, Photograph v. Ingersburg. Fuchs, Kfm. v. Wien. Köhler, Kfm. v. Mainz. Gurielte, Rent. m. Frau v. Hamburg. Scheel, Kfm. v. Frankfurt. Benedy, Rechtsanwalt v. Offenbach. Häberlin, Kfm. v. Mannheim. Steinmüller, Fabr. m. Frau v. Leipzig. Lampe, Dr. phil. v. Halberstadt. Bösch, Verleger v. Amberg.

Bayrischer Hof. Merkel v. Angelbach. Seidel, Stud. a. Ausland. Steinhilber, Schreiner v. Holz. Münzer, Lehrer v. Göttingen.

Beattwurfsblöcke. Schlichter, Kfm. v. Göttingen. Rattmann m. Frau v. Gießen. Armbruster v. Straßburg. Schupp, Kfm. v. Wien. Burremann, Handelslehrer v. Stuttgart. Weller, Kellner v. Straßburg.

Darmstädter Hof. Gertele, Kfm. v. Stuttgart. Carditt, Kaufm. v. Obergrömbach. Gormann, Kfm. v. Münster. Reif, Kfm. m. Sohn v. Melsbach.

Erbprinzen. Frau Andrae m. Fam. u. Dienersch., Kleinwort m. Fam., u. Merwey, Kfm. v. London. Roth, Pils. m. Frau, Bertram u. Maßbaum, Kf. v. Frankfurt. Frau Dribberg m. Tochter v. Esweiler. v. Dyd, L. f. Hofopernsänger v. Wien. Armbruster, Bankier v. Wiesbaden. Graf Platen-Droel v. München. Wölke, Kfm. v. Hamburg.

Geiß. Jahnson, Kfm., u. Custosio, Stud. v. Köln. Möller, Red. v. Erfurt. Schneider v. Zell. Köhler, Kfm. v. Augsburg. Halberg, Helm, Ferrand, Caro u. Braun, Kf. v. Berlin. Stephens, Kfm. v. Düsseldorf. Zehle, Kfm. v. Ulm. Ringwald, Kfm. v. Mannheim. Stegler, Lehrer v. Bisingen. Zwanzger, Kfm. v. Göttingen.

Meyer, Kfm. v. Böh. Schmitz, Kfm. v. München. Großmann, Kaufm. von Stuttgart. Pfeiler, Dir. von Straßburg. Kucher, Fabr. v. Gmünd. Schneider, Kfm. v. Reutlingen. Hornig, Kfm. v. Nürnberg. Auhler, Kfm. v. Weiskirchen. Egel, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Kalfre, Fabr. von Lengfeld. Dehoff, Kfm. v. Mannheim. Böhschlegel, Kfm. von Thengen. Koch, Kfm. v. Erfurt. Ladert, Kfm. von Breslau. Lauch, Fabr. v. Offenbach. Fr. Dehting, P. v. v. Baden.

Goldener Karpfen. Koch, Kfm. v. Birmasens. Briden, Fabr. m. Frau v. Haag. Gläbterger, Kfm. v. Danzig. Wiltschütz, Kfm. v. Wiesbaden. Bantel, Böder v. Konstanz. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Walter, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Roß. Kahane, Kaufm. von Borschan. Meyenwyl, Kfm. v. Solingen.

Goldene Traube. Wagner m. Frau v. Darmstadt. Wächter, Delon. v. Weller. Galy, Kfm. v. Dittenau. Fr. Frieda v. Stuttgart. Thalmann, Kfm. v. Heidelberg. Anshmann, Unteroffizier v. Rehl.

Grüner Hof. Dingeldein, Ingen. von Rheinau. Benoit v. Frankfurt. Gammann, Kfm. v. Chemnitz. Fr. Bauer u. Fr. Peiler, Lehrerinnen v. Aschberg. Stetzel, Kaufm. v. Offenbach. Breitenstein, Vicar von Hagenau. Fuchs, Prof. v. Weiskirchen. Kast, Kfm. v. Ulm. Winter, Kfm. v. Mannheim. Weigand, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Gsch. Priv. v. Ansbach.

Hotel Germania. Frhr. v. Amon, Oberberggraf m. Fam. v. Dortmund. Baron Lay, Outdiesiger m. Frau, und Dertel, Privat. m. Frau von Wien. Dr. Der mann, Priv. m. Frau von Baden. Frau Schügler, Priv. v. Anwerpen. Müller, Bürgermeister, Alsholz, Fabrikbes. m. Frau, Kauter, Arch. u. Berner, Photograph v. Berlin. Albrecht, Rent. m. Frau v. Philadelphia. Dr. Beumer, Fabrikbes. v. Nikolai. Brennermann, Fabr. v. Lübeck. Pfennig, Kfm. v. München. Wiegand, Kfm. v. Leipzig. Carroiale, Priv. m. Frau v. Paris. Gay, m. Fam. u. Dienerschaft v. Toulon.

Hotel Große. Werten, Ing. v. Hochheim. Köstner, Decorationsmaler von Donauwörth. Frau Hilis m. Fam., u. Frau Schügler v. Frankfurt. Ries, Kfm. v. Berlin. Henning u. Reichert, Kf. v. Leipzig. Valsar, u. Lullschner m. Tochter, Kf. v. Köln. Kieselstein, Kfm. v. Frankfurt. Hübner, Kfm. v. Köln. Löwenthal, Kfm. v. Berlin. Haubing, Kfm. v. Freising. Lang, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Luz. Hrolamo, Prof. v. Mailand. Heinrich, Kfm. v. London. Gahn u. Sohn, Kf., u. Schmitz, Fabr. m. Frau v. Elberfeld. Maier, Kfm. v. Hausach. Haas, Stud. v. Konstanz. Kühner, Kfm. v. Greiz. Gensberg, Kfm. v. Warmen. Lube, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Mühlheim. Heubeger, Kaufm. v. Reutlingen. Müller, Kfm. v. Offenbach. Griesler, Priv. v. Bietigheim.

Hotel National. Jung, Kaufm. v. R. Dr. Rottenberg, Stud. v. Heidelberg. Kalfre v. Berlin. Sted, Priv. v. Rom. Nagesberger, v. Linz. Sonntag, Arch. v. Baltimore. Lamm, v. Celle. Gruner, Priv. m. Sohn v. Wien. Bred. m. Frau von Elberfeld. Frau Laible m. Tocht. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Altmann, Kaufm. v. Gerber, Kfm. v. Hannover. Vogel, Fabr. v. v. Uebermann, Reichstagsabg., u. Keller, Kfm. v. Hageborn, Grev. v. Hamburg. Braun, Kfm. v. Hermann, Kfm. v. Lahr. Geyder, Kfm. m. F. Mannheim. Köpfer, Med. v. Gartmannen. D. Bez. Literatur v. Mannheim. Brenner, Kfm. v. v. München. Fam. Zimmermann v. New York. Strauß u. Rouermann, Kf. v. Frankfurt. Trau v. Blauen. Geyer, Prof. v. Bruchsal.

Hotel Tannhäuser. v. Werner, Med. v. München. Fam. Zimmermann v. New York. Strauß u. Rouermann, Kf. v. Frankfurt. Trau v. Blauen. Geyer, Prof. v. Bruchsal.

Hotel Victoria. Singer m. Frau v. An de Bell, Kfm. v. Eingen. Kausch, Kfm. berg. Schmalenbeck Kfm. v. Gladbach. Lothe bei v. Leipzig. Wülfinger, Ing. v. Bietigheim. mann, Dr. phil. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Kallhener, Kfm. v. Kirchheim. Dengler m. Nachen. Freund, Maler v. Düsseldorf. Kobia Wien. Köstler, Kfm. v. Dürkheim. Kramer v. Stuttgart.

König von Preußen. Sommer, Kfm. helm. Pfister, Kfm. v. Wien. Krömer, Kf. Stuttgart. Kurb, Klaviermacher v. Dresden. v. Eger. Höpner v. Wildbach. Bormer, v. Eichelberg. Herold, Kfm. v. Paris. Müller, Jhringen. Deubler, Böder v. Diefenbach. Neff v. Galmbach.

König von Württemberg. Fr. W. Straßburg. Meitz, Landw. v. Haag. Gläbterger, meißler v. Göttingen. Schön, Schloffer v. Fr. Weber v. Göttingen. Zimmerer v. Gannst. **Markgräfler Hof.** Fünfsch. Mosalf. Straßburg. Kaufmann. Schneider v. Weinga. Dillingen, Priv. v. Würzburg. Kaufmann, v. Blausfelden.

Prinz Max. Schapho, Stud. v. Münster. Kfm. v. Vassen. Bischer, Kaufm. v. Weiskirchen. Kfm. v. Göttingen.

Schwarzer Adler. Wertheimer, Kfm. Köpfer, Fabr. v. Stuttgart. Lehmann, Fabr. v. Fr. Kraup v. Weiskirch. Schüp, Schlosser v. P. Hermann, Kfm. v. Frankfurt.

Silberner Anker. Knobloch, Kfm. v. Jakob, Bierbr. v. Fürfeld.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe

I. Ferien-Strafkammer.

Mittwoch den 17. Sept., Donnerstags 18.

- 1. A. S. gegen Wilhelm Kolb Wittve wegen Kuppel.
- 2. A. S. gegen Christian und Friederike Herrt von Steinbronn, wegen Diebstahls, Unterschlagung und Betrugs.
- 3. A. S. gegen Jakob Dehtendorf von H. wegen Betrugs.
- 4. A. S. gegen Konrad Kistner von Obern. wegen Diebstahls.
- 5. A. S. gegen Fanny Flormann von Diebe und Anna Martin von hier, wegen Betrugs.
- 6. A. S. gegen Cäcille Limber von Iffezheim, wegen Betrugs.
- 7. A. S. gegen Franz Josef Kastner von Ob. wegen Fälschung und Betrugs.
- 8. A. S. gegen Katharina Maier von Iffez wegen Diebstahls.
- 9. A. S. gegen Marie Seefelds Wittve von wegen Kuppel.
- 10. A. S. gegen Lorenz Gersner von Geroltsau, fahrlässiger Körperverletzung.
- 11. A. S. gegen Josef Hagel von Balg, wegen Körperverletzung.
- 12. A. S. gegen Karl Herrmann von W. wegen Diebstahls.
- 13. A. S. gegen Emil Frank von Waden, Diebstahls.
- 14. A. S. gegen Julius Gob von Darlanden, Urkundenfälschung.
- 15. A. S. gegen Ludwig Jakob Herrlan von F. thal, wegen Körperverletzung.
- 16. A. S. gegen Magdalene Baurendiss Oberachern, wegen Landstreicherei.

Mit einer Beilage des Kaufmännischen Vereins Karlsruhe, Programm der öffentlichen Vorträge im Winter 1890/91

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

PROGRAMM

der

öffentlichen Vorträge

im

grossen Rathhaussaale

im Winter 1890/91, jeweils Abends 8 Uhr.

1890.

- Am **1. October**: Herr **Aug. Junkermann**, Hofschauspieler aus Wiesbaden:
„Vorlesung aus Fritz Reuter's Werken“.
- Am **15. October**: Herr Dr. **B. von Kugler**, Professor aus Tübingen:
„Ulrich von Hutten und Franz von Sickingen“.
- Am **29. October**: Herr **R. von Werner**, Contre-Admiral aus Wiesbaden:
„Ueber Kriegsschiffsleben“.
- Am **12. November**: Herr Dr. **Hch. Fränkel**, Generalsecretair aus Weimar:
„Deutschthum und Slaventhum“.
- Am **26. November**: Herr Dr. **Franz Muncker**, Professor aus München:
„Milton und sein verlorenes Paradies“.
- Am **10. Dezember**: Frau **Karoline Petzet**, Grossherzogliche Hofschauspielerin hier:
„Recitation“.

1891.

- Am **14. Januar**: Herr **Oswald Hancke**, Director des Grossherzoglichen Hoftheaters hier:
„Ueber Theaterleitung vom theoretischen und praktischen Standpunkte“.
- Am **28. Januar**: Herr Dr. **von Holst**, Professor aus Freiburg i. B.:
„Zur Bedeutung der Vereinigten Staaten von Amerika für die soziale Frage in Europa“.
- Am **18. Februar**: Herr **Jean von Wildenrath**, Schriftsteller aus Pforzheim:
„Sänger und Helden“. (Parallele zwischen Körner und Byron.)
- Am **4. März**: Herr Dr. **Fr. Meyer von Waldeck**, Professor aus Heidelberg:
„Familienfeste in Russland“.

Abänderungen vorbehalten.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	M. 1.—
Abonnement für sämmtliche 10 Vorträge	„ 5.—
„ „ „ „ „ für 3 Personen	„ 10.—
Reservirte Plätze für sämmtliche 10 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	„ 3.—

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, O. Laffert's Nachfolger (H. Kuntz), L. Fr. Schuster (Otto Geibel), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört abgegeben.

Karlsruher Verein für Naturgeschichte

PROGRAMM

Öffentliche Versammlung

in der grossen Rathhause

im Winter 1890/91. Jeweils Abends 8 Uhr.

1890.

- 1. 1. October: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 15. October: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 29. October: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 12. November: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 26. November: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 10. December: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.

1891.

- 14. Januar: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 28. Januar: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 11. Februar: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.
- 25. Februar: Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe.

Die Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema, das in der Naturgeschichte eine wichtige Rolle spielt. In der Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe sind viele interessante und wichtige Dinge zu finden, die in der Naturgeschichte eine wichtige Rolle spielen. In der Naturgeschichte der Gegend um Karlsruhe sind viele interessante und wichtige Dinge zu finden, die in der Naturgeschichte eine wichtige Rolle spielen.